

Entdecken Sie ein einzigartiges Fahrzeug!



Der 1956 gebaute Fuchs-Triebwagen VT 30 ist der stärkste Triebwagen auf deutschen Schmalspurgleisen!

Ob „solo“ mit seinen 35 Sitzplätzen im Einsatz oder als Zugferd für weitere Personenwagen: Der Triebwagen ist für den „Vulkan-Express“ ein echter Allrounder!

Der Clou für unsere Fahrgäste: Hier kann man dem Lokführer direkt über die Schulter schauen!



Spenden Sie jetzt und helfen Sie, VT 30 wieder ans Rollen zu bringen!

Unser Spendenkonto:

IBAN: DE79 5775 1310 0000 5185 48

BIC: MALADE51AHR

Kennwort: VT 30

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Für alle Spenden ab 50 Euro stellen wir ein Zertifikat aus.

Ihre Spende kann als Sonderausgabe steuerlich geltend gemacht werden.

Weitere Informationen

Interessengemeinschaft Brohltal- Schmalspureisenbahn e.V.

Brohltalstraße (Lokschuppen)

56656 Brohl-Lützing

Telefon: 0 26 36 / 8 03 03

E-Mail: ibs@brohltalbahn.de

www.vulkan-express.de/vt30



VT 30 soll wieder fahren!

Projekt zur Wiederinbetriebnahme des Triebwagens VT 30

Wir bitten um Ihre Spende!



Ein Zugpferd für den „Vulkan-Express“

Seit 1989 ist der Triebwagen VT 30 eines der Gesichter des „Vulkan-Express“. Auf unzähligen Aufnahmen ist er als Schlepptriebwagen vor den historischen Waggonen zu sehen – und zugleich einzigartig: Von den ursprünglich zwei gebauten Exemplaren ist nur noch unser VT 30 erhalten!

Das 680 PS starke Fahrzeug hat die erforderliche Power zur pünktlichen Bewältigung unserer Steilstrecke und ist zugleich enorm flexibel – bei geringem Fahrgastaufkommen kann er auch mal ohne „Anhang“ eingesetzt werden.

Er bietet 35 Fahrgästen einen Sitzplatz und verfügt zudem über ein geräumiges Gepäckabteil zur Fahrradbeförderung. Auf beiden Seiten haben Sie als Fahrgast die Möglichkeit, den Blick nach vorne auf die Strecke zu genießen!



Das Projekt

Im Jahr 2009 musste der Triebwagen leider abgestellt werden. Seither sind bereits etliche Komponenten des Fahrzeugs, wie z. B. die Motoren, Getriebe und Drehgestelle aufgearbeitet worden.

Da es dieses Triebwagenmodell weltweit kein zweites Mal (mehr) gibt, sind viele Ersatzteile aufwendig als Sonderanfertigung herzustellen. Nach außen sichtbarstes Gewerk wird die noch anstehende Sanierung des Wagenkastens sein.

Um das Fahrzeug künftig noch flexibler einsetzen zu können, prüfen wir zudem, ob für Einsätze im Einmannbetrieb technische Verbesserungen umgesetzt werden können.

Unser Ziel ist es, den Triebwagen zum 50. Geburtstag des „Vulkan-Express“ im Jahr 2027 wieder in Betrieb nehmen zu können.



Helfen Sie uns mit Ihrer Spende bei der Realisierung dieses Ziels! Über 300.000 € an Spenden sind seit dem Projektstart 2021 bereits zusammengekommen, für die Wiederinbetriebnahme rechnen wir mit Gesamtkosten von 500.000 €.

Technische Daten

Hersteller	Fuchs, Heidelberg
Baujahr / Fabriknummer	1956 / 9053
Länge über Puffer	16.600 mm
Breite	2.800 mm
Höhe über Dachscheitel	3.650 mm
Dienstgewicht	42 t
Höchstgeschwindigkeit	60 km/h
Drehzapfenabstand	12.140 mm
Laufkreisdurchmesser der Räder	850 mm
Achsfolge	Bo'Bo'
Motoren	4 x Büssing U 11 D
Leistung	4 x 170 PS bei 2.000 U / min
Einbau der Motoren	1984
Getriebe	4 x hydrodynamisch-mechanische Voith-DIWA 506 JB
Kraftübertragung	Kardantrieb an Achswendegetriebe (Gmeinder / Mosbach)
Aufbau	Selbsttragender geschweißter Stahlaufbau
Drehgestelle	2 zweiachsige Triebdrehgestelle mit Spurkranzschmierung
Fahrgastraum	35 Sitzplätze, 2 Falлтüren
Gepäckraum	Platz für 10 Fahrräder, 2 Schiebetüren
Einsatzmöglichkeiten	Schlepptriebwagen, Shuttleverkehr, Schülerverkehr, Sonderzug für kleine Gruppen